

PRESSEMITTEILUNG / TERMINHINWEIS

21. Mainzer Wissenschaftsmarkt: JGU gibt Einblicke in aktuelle Forschung zum Thema „Mensch und Gemeinschaft“

Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist am zweiten Septemberwochenende mit 16 Projekten auf dem Gutenbergplatz vertreten

Die MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ lädt am 9. und 10. September 2023 zum 21. Mainzer Wissenschaftsmarkt auf dem Gutenbergplatz in der Mainzer Innenstadt ein. An insgesamt 46 Ständen können hier kleine und große Besucher*innen aktuelle Forschung live erleben; Mitmachen und Ausprobieren ist ausdrücklich erwünscht. Alle Stände und das abwechslungsreiche Bühnenprogramm stehen dabei unter dem diesjährigen Motto der Allianz – „Mensch und Gemeinschaft“. Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) ist mit insgesamt 16 Ständen vor Ort – vom Exzellenzcluster PRISMA⁺ und der Atmosphärenphysik über Soziologieforschung und Geschichte bis hin zu Klimafragen und dem JGU-Zukunftsmodul.

Wolken zum Anfassen, das Prinzip der Streuung, Klimakrise und Vielfaltsgarten

Aus welcher Wolke wird es regnen, aus welcher nicht? Dieser Frage nähern sich Forschende vom Institut für Physik der Atmosphäre der JGU. An ihrem Stand zeigen sie, wie Wolken im Labor erzeugt werden. Die Besucher*innen können den Wolken beim Entstehen zusehen und sie anschließend selbst verändern. Unerwartete Einblicke bietet auch das Institut für Geowissenschaften mit hauchdünn geschnittenen Gesteinen oder der interdisziplinäre Sonderforschungsbereich „Spin+X“ mit einer Festplatte mit gläsernem Deckel, die den Lesearm bei der Arbeit sichtbar werden lässt.

Am Stand des Exzellenzclusters PRISMA⁺ geht es um das Prinzip der Streuung, das die Besucher*innen selbst in einem Streuexperiment erkunden können. Zudem ist PRISMA⁺ am 9. September mit dem Vortrag „Das Geheimnis der Dunklen Materie“ aus der Veranstaltungsreihe „Physik im Theater“ auch Teil des Begleitprogramms zum Wissenschaftsmarkt 2023.

Ein Climate Escape Room, Modellversuche und andere Objekte vermitteln am Stand des Mainzer Zukunftsmoduls und der Scientists for Future Mainz spielerisch und mit verschiedenen Sinnen wichtige Grundlagen der Klimakrise. Die Auswirkungen der Klimakrise sind auch im eigenen Garten zu spüren: Alte und robuste Sorten können den neuen klimatischen Bedingungen mitunter besser trotzen. Beim Wissenschaftsmarkt zeigen Studierende des Projekts „Vielfaltsgarten im Botanischen Garten“ fast verschollene regionale Kultursorten.

Wissenschaftsmarkt als Forschungsfeld

Beim diesjährigen Motto „Mensch und Gemeinschaft“ sind die Geistes- und Sozialwissenschaften stark vertreten: Das Institut für Soziologie der JGU bietet Einblicke in die Themen Wissenschaftskommunikationsforschung und Sozialstrukturanalyse. Zudem stellt es drei Teilprojekte des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten



Sonderforschungsbereichs „Humandifferenzierung“ vor. Hier wird der Wissenschaftsmarkt selbst zum Forschungsfeld, Besucher*innen zu Beobachtenden und Beobachteten zugleich. Das Verhältnis von Mensch und Technik wird ebenso thematisiert wie der sogenannte „Other-Race-Effect“ oder die Unterscheidung zwischen Menschen im Gegenwartstheater.

Das Leibniz-Zentrum für Archäologie (LEIZA) und das Graduiertenkolleg 2304 „Byzanz und die euromediterranen Kriegskulturen“ regen zum Gespräch darüber an, wie der Blick auf Kriegszeiten in der Vergangenheit Krisen in der Gegenwart besser verstehen lässt.

Grenzen überwinden

Das europäische Hochschulnetzwerk FORTHEM ermöglicht einen Austausch über die Grenzen der Fachkulturen und über Ländergrenzen hinweg. Auf dem Wissenschaftsmarkt informiert FORTHEM über die verschiedenen Angebote und Projekte des Verbunds von insgesamt neun europäischen Universitäten. Am Stand des in Germersheim ansässigen Fachbereichs Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaften (FTSK) der JGU wird gezeigt, wie Übersetzung und Verdolmetschung in Leichte Sprache zur Demokratisierung von Wissen in einer gut informierten und aufgeklärten Gesellschaft beitragen können.

Weiterführende Links:

<https://www.wissenschaftsallianz-mainz.de/wissenschaftsmarkt/2023> – 21. Mainzer Wissenschaftsmarkts der MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ

Kontakt:

Stabsstelle Kommunikation und Presse
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
55099 Mainz
Tel.: 06131 39-22369
E-Mail: presse@uni-mainz.de
www.uni-mainz.de